

Volume 5(02) 2019

Die Orchidee



Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643





Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland



E-Mail: dog@orchidee.de

Fon: 06127 7057704

Fax: 06127 920329

www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen

Ausgabedatum: 25.03.2019

Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth

Vol. 5, Nummer 02, 2019

Inhalt:

Zwei neue Farbformen von *Bulbophyllum retusiusculum* in Vietnam gefunden

Nguyen Hoang TUAN, Olaf GRUSS, Dang Huyen LE und Van Canh NGUYEN

9 – 16

Titelbild: *Bulbophyllum retusiusculum*

Foto/photo: Van Canh Nguyen



TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Zwei neue Farbformen von *Bulbophyllum retusiusculum* in Vietnam gefunden

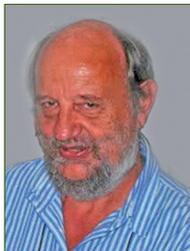
Key words: *Bulbophyllum retusiusculum*, *Bulbophyllum retusiusculum* f. *flavum*, *Bulbophyllum retusiusculum* f. *brunneum*

Abstract: Two new colorforms of *Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. f. 1869 were found in Vietnam. The yellow colorform without any red or pink coloration is described as *Bulbophyllum retusiusculum* f. *flavum*, the dark brown colorform as *Bulbophyllum retusiusculum* f. *brunneum*.



Nguyen Hoang Tuan
Hanoi University of
Pharmacy
15 Le Thanh Tong,
Hoan Kiem,
Hanoi, Vietnam

E-Mail: tuand150@
yahoo.com



Olaf Grub
In der Au 48
83224 Grassau
Deutschland

E-Mail: a-o.gruss
@t-online.de



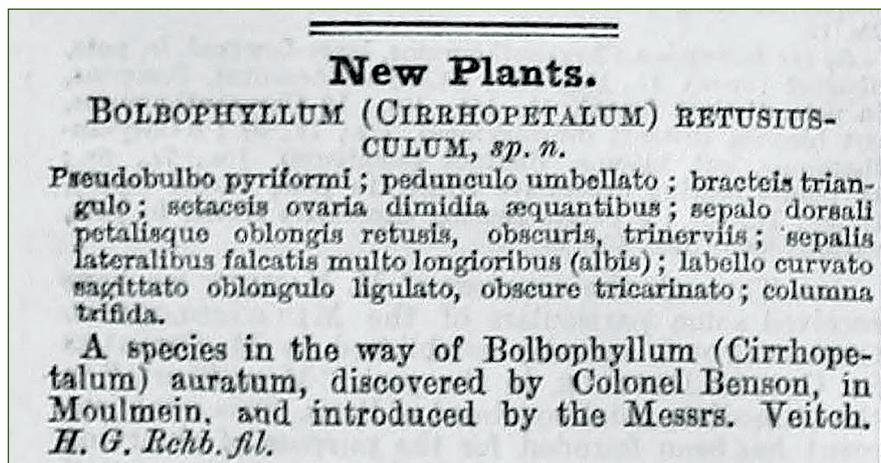
Dang Huyen Le
Directorate for
Standards, Metro-
logy and Quality
8 Hoang Quoc Viet,
Cau Giay, Ha Noi

E-Mail: Ledang.
huyen@gmail.com



Van Canh Nguyen
Center of scienti-
fic research and
practice, Thu Dau
Mot University, 6
Tran Van On Street,
Phu Hoa Ward, Thu
Dau Mot city, Binh
Duong province,
Vietnam

E-Mail: nguyenvancanh@gmail.com



Bulbophyllum retusiusculum RCHB. f. – Abbildung der Erstbeschreibung von REICHENBACH fil. aus "Gardeners' Chronicle" 1869: 1182, 1869

Zusammenfassung: In Vietnam waren zwei neue Farbformen von *Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. f. 1869 gefunden worden. Die gelbe Farbform ohne jede Rot- oder Rosafärbung wurde als *Bulbophyllum retusiusculum* f. *flavum* und die dunkelbraune Farbform als *Bulbophyllum retusiusculum* f. *brunneum* beschrieben.

Bereits 1869 wurde *Bulbophyllum retusiusculum* von REICHENBACH fil. in "Gardeners' Chronicle" beschrieben (siehe Bild oben). In Klammern wurde die Art auch als *Cirrhopetalum retusiusculum* bezeichnet. Die Pflanze entstammte einer Aufsammlung durch Colonel BENSON in Moulmein im heutigen Myanmar und wurde von Messrs. VEITCH in England importiert.

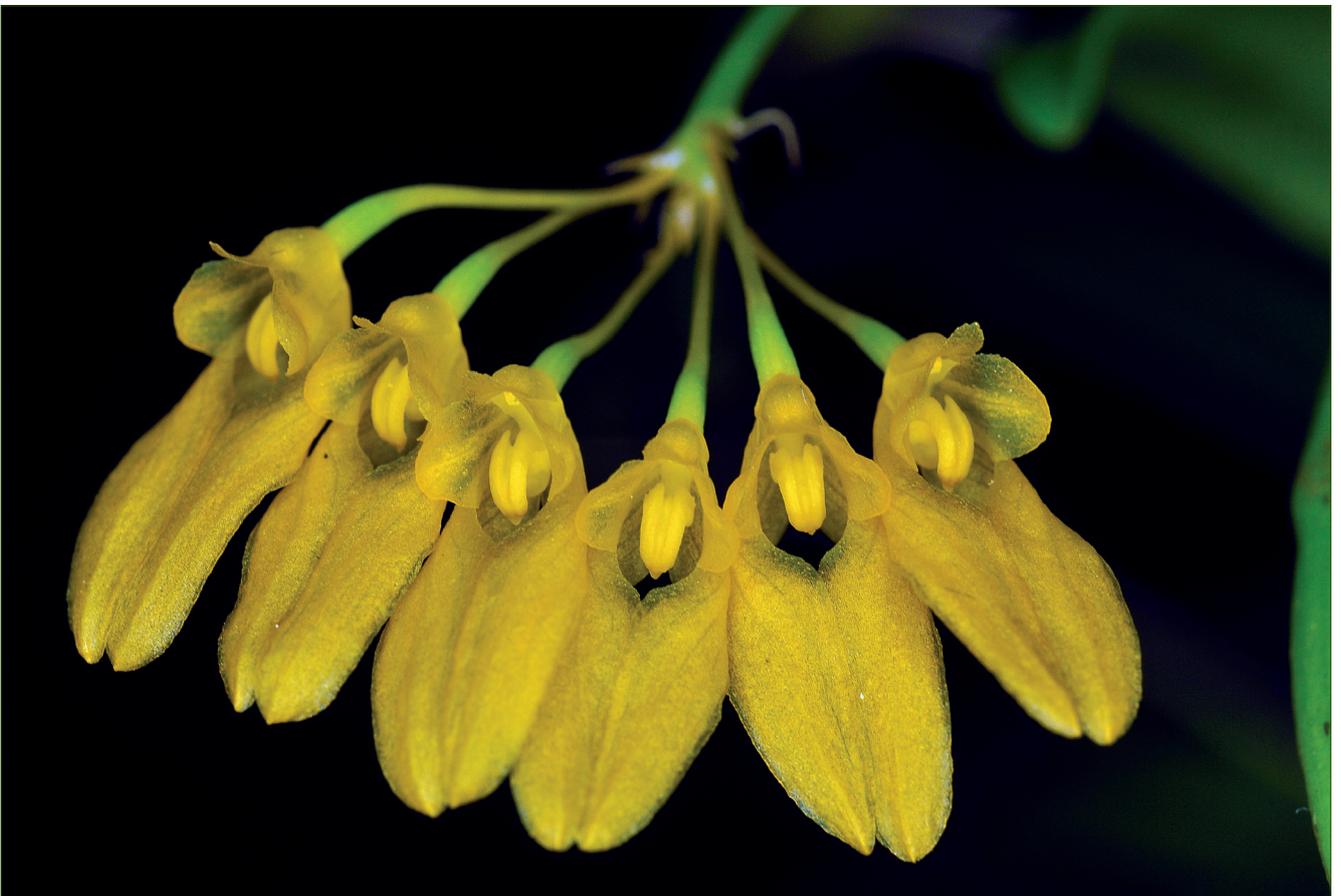
Das Vorkommen erstreckt sich von Nepal, Sikkim, Bhutan, China (Süd- und Südostt Tibet, Südgansu, Hubei, Sichuan, Guizhou, Südhunan, West- bis Südostyunnan und Insel Hainan) über Myanmar, Thailand, Laos, möglicherweise Kambodscha und Vietnam bis nach Malaysia. Auch auf Taiwan ist die Art verbreitet. Die Pflanzen sind meist in immergrünen Niederlandwäldern oder montanen Primärforsten in Höhenlagen von 500 bis 3 000 m epiphytisch, manchmal auch lithophytisch wachsend zu finden.

Einordnung und Bezeichnung der Art sind heute unstrittig. Wegen des großen Verbreitungsgebietes wurde sie jedoch unter verschiedenen anderen Namen beschrieben und auch anderen Gattungen zugeordnet.



Bulbophyllum retusiusculum

Foto: Van Canh Nguyen



Bulbophyllum retusiusculum f. *flavum*

Foto: Nguyen Hoang Tuan



Bulbophyllum retusiusculum f. *flavum*, Pflanze

Foto: Nguyen Hoang Tuan

Synonyme:

Cirrhopetalum retusiusculum (RCHB. f.)
HOOK. f. 1890

Phyllorkis retusiuscula (RCHB. f.) KUNTZE
1891

Bulbophyllum flavisepalum HAYATA 1912
Bulbophyllum micholitzii (ROLFE) J. J.
SM. 1912 (nom. illeg.)

Cirrhopetalum micholitzii ROLFE 1912
Cirrhopetalum flavisepalum (HAYATA) HA-
YATA 1917

Cirrhopetalum oreogenes W. W. SM.
1921

Cirrhopetalum touranense GAGNEP. 1931
Cirrhopetalum touranense var. *breviflorum*
GAGNEP. 1931

Bulbophyllum langbianense SEIDENF. et
SMITINAND 1965

Bulbophyllum oreogenes (W. W. SM.)
SEIDENF. 1973 (publ. 1974)

Bulbophyllum retusiusculum var. *oreo-
genes* (W. W. SM.) Z. H. TSI 1995

Bulbophyllum retusiusculum var. *tigri-
dum* (HANCE) Z. H. TSI 1995

Bulbophyllum confusum (GARAY, HAMER
et SIEGERIST) SIEDER et KIEHN 2009 (basi-
onym not validly publ.)

Beschreibung: Es handelt sich um eine epiphytisch wachsende Art mit kriechendem **Rhizom** von ca. 2 mm Durchmesser. Die **Pseudobulben** sind 10–30 mm voneinander entfernt, selten dicht zusammenstehend, eiförmig-kegelig oder schmal eifö-

mig, 5–25 mm hoch und 4–13 mm im Durchmesser, mit einem endständigen Blatt. Der Blattstiel ist kurz, das **Blatt** länglich oder eiförmig lanzettlich, 16–80 mm lang und 4–18 mm breit, ledrig, mit stumpfer Spitze und leicht ausgerandet.

Der **Blütenstand** entwickelt sich an der Basis der Pseudobulbe, ist bis zu 140 mm lang, fast aufrecht bis leicht überhängend und trägt am Ende viele Blüten. Der Schaft ist ca. 1 mm im Durchmesser, mit drei **Blütenhüllblättern**. Diese sind schmal lanzettlich bis kahnförmig, 3–6 mm lang und zugespitzt. Der gestielte Fruchtknoten ist 5–10 mm lang. Die **Blüten** sind 15–20 mm lang, gelb mit rötlichen Adern oder vollkommen rötlich. Das **dorsale Sepalum** ist länglich-oval, 3,0–3,5 mm lang, 1,5–2,0 mm breit, in der basalen Hälfte abaxial gelegentlich mit Warzen versehen und an der Spitze fein gekerbt. Der Rand ist glatt oder schorfig. Die **lateralen Sepalen** sind lanzettlich oder linealisch, 11–21 mm lang und 1,5–3,0 mm breit, nahe der Basis verdreht und miteinander zu einem ellipsoiden Synsepalum verbunden. Die **Petalen** sind fast länglich oder eiförmig, 2,5–3,0 mm lang, 1,8 mm breit, zu 2/5 mit dem Säulenfuß verwachsen und an der Spitze stumpf. Die gekrümmte **Lippe** ist zungenförmig, ca.

3 mm lang, fleischig, an der Basis rillig und beweglich und am Ende der Säule angeheftet. Die **Säule** ist 1,5–2,0 mm lang mit leicht erweiterten Flügeln an der Basis.

Blütezeit: September bis Dezember

Etymologie: *retusiusculus* = gering abgestumpft – von *retusus* = abgestumpft mit kleiner Kerbe; wahrscheinlich als Hinweis auf die winzige Kerbe an der Spitze des dorsalen Sepalums.

Bereits vor einigen Jahren wurden Pflanzen dieser Art mit reingelben Blüten gefunden, ohne dass diese Farbform offiziell beschrieben wurde. Am 19. Januar 2019 fand Dang Huyen LE im Norden Vietnams in der Provinz Lam Dong im Da Huoai Distrikt eine derartige Pflanze. Sie wurde zusammen mit der typischen Art auf Baumstämmen oder Felsen wachsend in Primärwäldern in 400 bis 600 m Höhe gefunden. Am Standort in Vietnam erblüht diese Art von Januar bis Februar.

Um diese auffällige Farbform eindeutig von der typischen Form abzugrenzen, erscheint es sinnvoll, sie als eigenständige Farbform zu beschreiben:

***Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. f. f. *flavum* N. H. TUAN; O. GRUSS et D. H. LE forma nova**

Diagnosis: The new forma is similar to the typical forma *Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. f., *Gardeners' Chronicle* 1869: 1182, 1869, but the new forma differs by the color. The sepals, petals and lip are yellow without any red coloration.

Type: Vietnam, Provinz Lam Dong, Da Huoai Distrikt, coll. 16 January 2019, Dang Huyen LE; leg. Nguyen Hoang TUAN, Hanoi, January 2019; Holotypus HNU/N. H. Tuan No. 026 (University of Science, Hanoi)

Diagnose (Übersetzung): Die neue Farbform entspricht der typischen Form der Art *Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. f., *Gardeners' Chronicle* 1869: 1182, 1869, unterscheidet sich



Bulbophyllum retusiusculum f. *flavum*, Typusexemplar

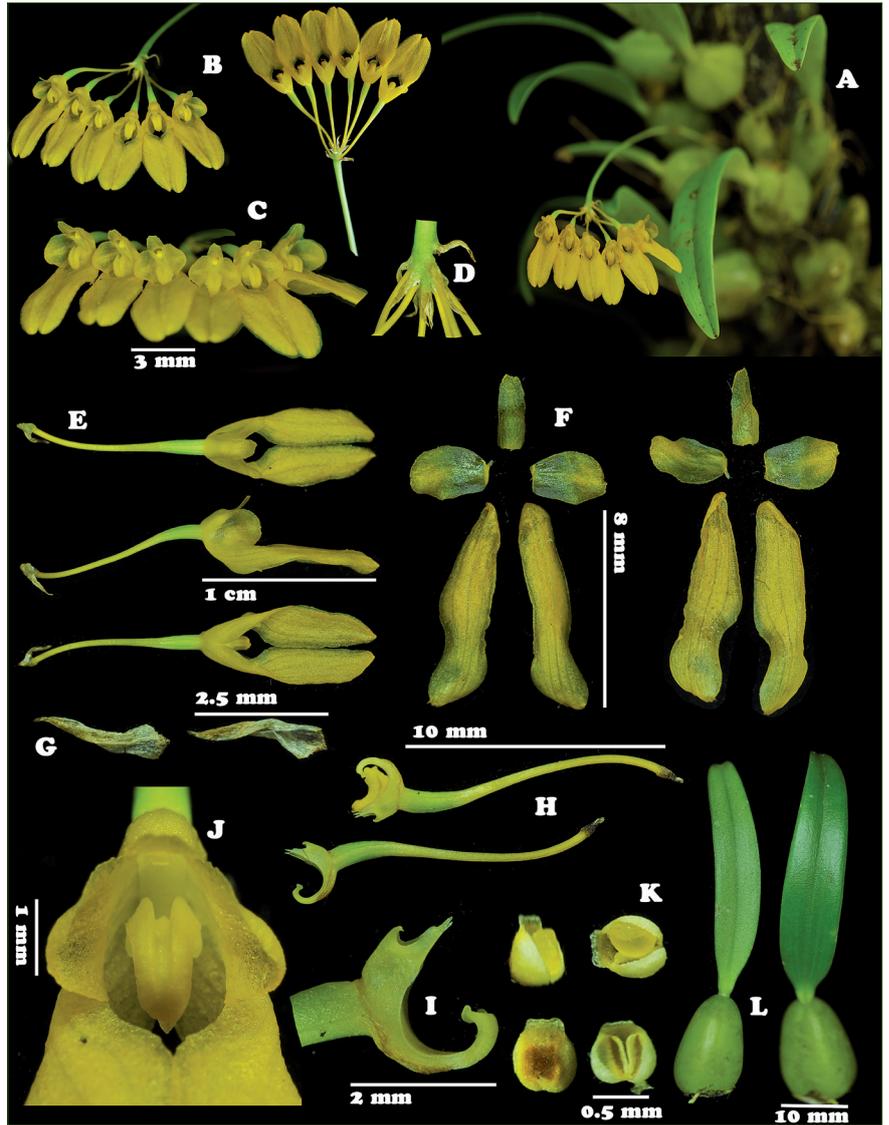
Foto: Nguyen Hoang Tuan

aber durch die Färbung der Blüten. Die Sepalen und Petalen sind gelb ohne jede Rotfärbung.

Typus: Vietnam, Provinz Lam Dong, Da Huoai Distrikt, gesammelt am 16. Januar 2019 von Dang Huyen LE, hinterlegt von Nguyen Hoang TUAN, Hanoi, Januar 2019; Holotypus HNU/N. H. Tuan No. 026 (University of Science, Hanoi)

Am Standort der Art in Vietnam zeigte sich die große Variabilität der Blütenfärbung. Neben der reingelben Form wurden auch gelblich grüne Blüten mit dunklerer Aderung sowie fast rötliche Typen gefunden. Sie ließen sich aber nicht so deutlich von der typischen Form abgrenzen, sodass die Beschreibung einer eigenständigen Farbform nicht sinnvoll erschienen wäre.

Vor wenigen Monaten wurden jedoch mehrere Pflanzen einer Farbform mit dunkelbraunen Blüten gefunden. Da die Unterschiede zur typischen Form hier sehr deutlich hervortreten, erscheint es sinnvoll und notwendig, auch diese als eine neue Farbform von *Bulbophyllum retusiusculum* zu beschreiben.



Bulbophyllum retusiusculum f. *flavum*

A. Blühende Pflanze; **B., C., D.** Blütenstand; **E.** Einzelblüte von oben, von der Seite und von unten; **F.** Blütendetails von vorn und von hinten; **G.** Blütenhüllblatt; **H.** Gestielter Fruchtknoten; **I. und J.** Säule; **K.** Anthere; **L.** Pseudobulben mit Blatt

Fotos und Layout: Nguyen Hoang Tuan



Bulbophyllum retusiusculum, gelblich grüne Form

Foto: Van Canh Nguyen



Bulbophyllum retusiusculum, rötliche Form
Foto: Duc Phuong Ngo



Bulbophyllum retusiusculum f. *brunneum* mit gelbem Rand

Foto: Thanh Luan Nguyen

***Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. F. f. *brunneum*
N. H. TUAN et O. GRUSS
forma nova**

Diagnosis: The new forma is similar to the typical forma *Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. F., *Gardeners' Chronicle* 1869: 1182, 1869, but the new forma differs by the color. The sepals, petals and lip are dark brown.

Type: Vietnam, Lam Dong Province, Di Linh District, Da Lat City, coll. 25 March 2016, Nguyen Hoang TUAN, Hanoi; leg. 2016 Nguyen Hoang TUAN; Holotypus HNU/N. H. Tuan No. 028 (University of Science, Hanoi)

Diagnose (Übersetzung): Die neue Farbform entspricht der typischen Form der Art *Bulbophyllum retusiusculum* RCHB. F., *Gardeners' Chronicle* 1869: 1182, 1869, unterscheidet sich aber durch die Färbung der Blüten. Die Sepalen und Petalen sind dunkelbraun.

Typus: Vietnam, Lam Dong Provinz, Di Linh District, Da Lat City, gesammelt am 25. März 2016, Nguyen Hoang TUAN, Hanoi; hinterlegt 2016 von Nguyen Hoang TUAN; Holotypus HNU/N. H. Tuan No. 028 (University of Science, Hanoi)



Bulbophyllum retusiusculum, f. *brunneum* mit gelbem Rand

Foto: Thanh Luan Nguyen

Die Farbform wurde epiphytisch oder lithophytisch wachsend auf Baumstämmen oder Felsen in Wäldern in Höhenlagen zwischen 700 und 800 m gefunden.

Manche dieser braunen Klone zeigen zudem eine auffallende goldgelbe Färbung

der Ränder der Blütenblätter. Andere hingegen sind etwas heller in der Grundfarbe.

Danksagung: Wir danken Leonid AVE-RYANOV für die Hilfe bei der genauen Bestimmung und Einordnung der Art.



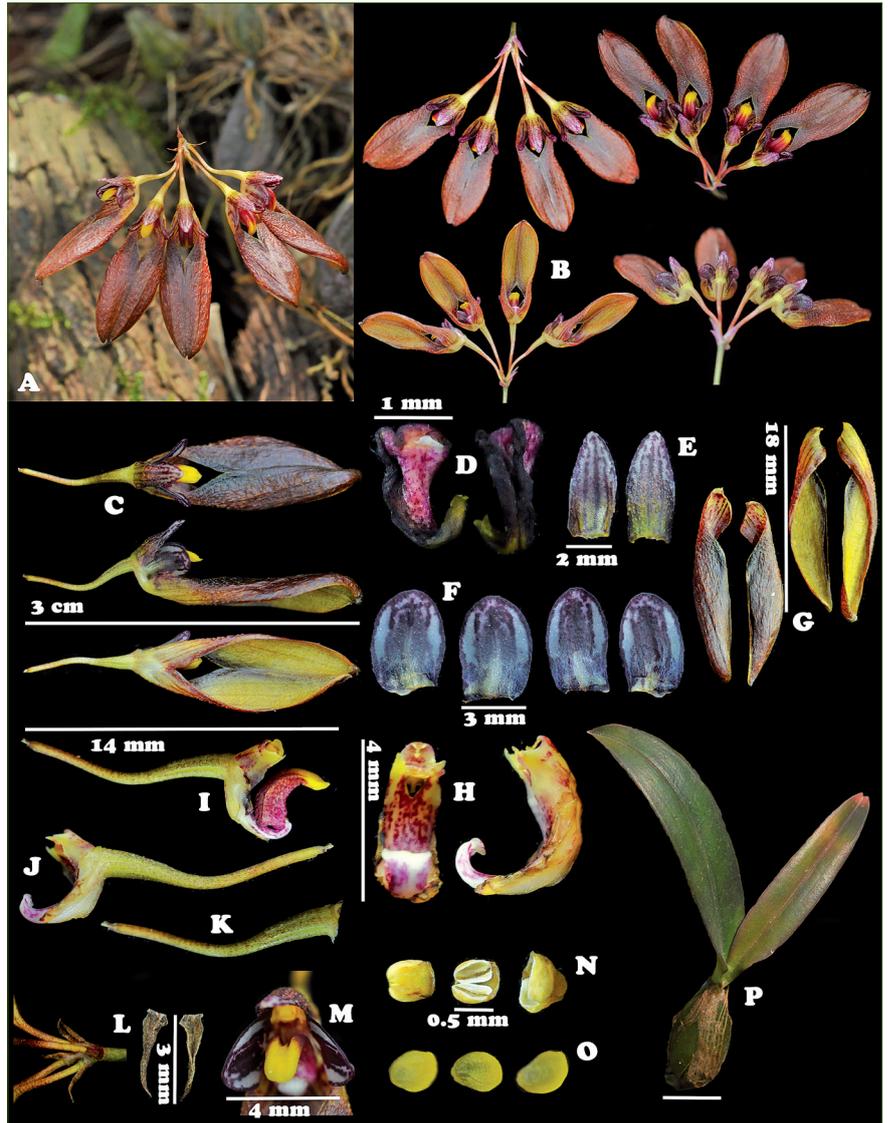
Bulbophyllum retusiusculum f. *brunneum*, Typus
Fotos: Nguyen Hoang Tuan



Bulbophyllum retusiusculum, f. *brunneum* mit gelbem Rand
Foto: Thanh Luan Nguyen



Bulbophyllum retusiusculum, f. *brunneum*, hellbraune Form
Foto: Thanh Luan Nguyen



Bulbophyllum retusiusculum f. *brunneum*
A. Blühende Pflanze am Standort; B. Blütenstand; C. Einzelblüte von oben, von der Seite und von unten; D. Lippe; E. Dorsales Sepalum; F. Petalen; G. Synsepalum; H. Lippe; I, J, K. Gestielter Fruchtknoten und Lippe; L. Blütenhüllblätter; M. Blütenzentrum; N, O. Antheren und Pollinien; P. Pseudobulbe mit Blatt
Fotos und Layout: Nguyen Hoang Tuan



Bulbophyllum retusiusculum, f. *brunneum* mit gelbem Rand
Foto: Thanh Luan Nguyen